

Nachfrageboom ungebrochen
Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 12.10.2007

Zur Oktober-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e. V. meldeten die Holsteinzüchter 7 Bullen, 7 Kühe, 55 Jungkühe, 1 Kalbin, 2 Jungrinder und 14 Kälber an. Die Ausfallquote lag diesmal mit 36 % sehr hoch. Zum Auftrieb kamen 55 Tiere. Damit konnte die starke Nachfrage nicht befriedigt werden.

Von den vier aufgetriebenen Bullen erzielte ein rotbunter Lichtblick-Sohn von Hrn. Raimund Pröbstl aus Birkland den Höchstpreis von 1500,- €. Sehr gefragt (VP 1450,- €) war noch ein sehr korrekter und wüchsiger Titanic-Sohn aus einer eiweißstarken Mutterlinie von Hrn. Thorsten Haug aus Eggenthal.

Die sechs angebotenen Mehrkalbskühe leisteten im Durchschnitt knapp 36 kg Milch und zeigten keine körperlichen Mängel. Deshalb griffen die Käufer entschlossen zu und boten bis 1750,- €.

Das Durchschnittsgemelk der 33 aufgetriebenen Jungkühe errechnete sich auf 27,7 kg. Die Höchstleistungen lagen bei 37 kg. Die Preisobergrenze zeigte sich bei 1950,- € für eine rahmige Fernandes-Tochter aus einer Belvue-Tochter (2/2La 11399-4,07-3,25) und eine zweijährige Minister Tochter aus einer Convincer-Tochter (HL 2. La 10994-4,02-3,48). Gute Qualität hatte ihren Preis und der lag fast immer über 1600,-€. Lediglich leistungschwächere Tiere konnten billiger erworben werden.. Erwähnenswert ist noch, dass nur ein Tier einen leicht erhöhten Zellgehalt aufwies. Also beste Eutergesundheit bei den laktierenden Tieren.

Zwei rotbunte Jungrinder (10 Monate alt) fanden einen begeisterten Käufer aus Oberbayern. Bei den Kälbern war das Angebot mit neun Tieren eher gering, reichte aber um den Bedarf zu decken.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	4/4	1.150-1.500	1.350,-
Kühe	6/6	1450-1.750	1.633,-
Jungkühe	33/33	1.150-1.950	1.568,-
Kalbinnen	1/1	1.350	1.350,-
Rinder	2/2	700-800	750,-
Kälber	9/8	260-460	342,-